



Anmeldeschluss: 07.09.2017
Postalisch, per Fax oder per E-Mail
mit Angaben zur Person und ggf.
Institution (+ AG-Nr.).

Zur Fachtagung am 14. September...

- komme ich gerne
 - Ich möchte an der Klinikführung teilnehmen.
 - Ich möchte an Arbeitsgruppe Nr.____, alternativ Nr.____ teilnehmen.
 - Ich wünsche ein vegetarisches Mittagessen.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

- kann ich nicht kommen, bin aber an regelmäßigen Informationen über Ihre Angebote interessiert.

Name

Einrichtung

E-Mail Adresse

Ihre Frage/Thema (zur Vorbereitung der Referenten)



Was Männer brauchen –

Eine Einrichtung des
Frankfurter Vereins

Fachkrankenhaus Vielbach

Junior'sches Rehabilitationszentrum

Nordhofener Straße 1
56244 Vielbach / Westerwald

Telefon (02626) 97 83-0

info@fachkrankenhaus-vielbach.de
www.fachkrankenhaus-vielbach.de
www.facebook.com/FachkrankenhausVielbach

Fotos: Anja Hillner | Umsetzung: Christiane Walper

Männerspezifische Suchttherapie

Vielbacher FACHTAGUNG

14. September 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

80 Prozent der von Sucht Betroffenen sind Männer. In Suchthilfeeinrichtungen stellen sie 75 Prozent der Behandelten dar. Männer haben ein wesentlich höheres Risiko, suchtkrank zu werden, und weisen qualitativ und quantitativ wesentlich härtere Konsummuster auf als Frauen. Auch bei den Hintergründen für das Suchtverhalten zeigen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. In unserer Gesellschaft wird noch immer mittels Alkoholkonsum Männlichkeit hergestellt und demonstriert. Sucht ist unbestreitbar überwiegend männlich!

In Vielbach haben wir vier Jahrzehnte Erfahrung in der Sucht-Rehabilitation – ausschließlich von Männern. Unser Fachkrankenhaus als ›Männertherapiezentrum‹ bietet Männern einen geschützten Raum zur Gesundung ihrer Sucht – auch durch die Auseinandersetzung mit ihrem Mann-Sein. Eigene Schwächen, Schuld und Scham können, wenn Männer unter sich sind, leichter angesprochen, bearbeitet und bewältigt werden.

Chancen einer männerspezifischen Sucht-Reha

Mit dem Vielbacher MännerCamp ›Fit fürs L(i)eben‹ haben wir die Möglichkeit geschaffen, männerspezifische Themen naturgestützt und erlebnispädagogisch flankiert zu bearbeiten. Dies geschieht zusammenhängend über mehrere Tage in einem inspirierenden therapeutischen Setting außerhalb des Klinikgeländes. Hier lernen die Rehabilitanden, selbstverantwortlich über ihre Gefühle zu sprechen und Ambivalenzen zu ertragen.

Die Fachtagung will männerspezifische Expertise und Erfahrungen aus Sucht-Reha und -Forschung vorstellen. Es geht um Ursachen, Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen von Abhängigkeit bei Männern. Aber vor allem geht es uns darum aufzuzeigen, welche besonderen Chancen für einen nachhaltigen Rehabilitationserfolg sich durch eine männerspezifische Behandlung bieten.

Wir freuen uns auf neue Erkenntnisse und viele praxisrelevante Impulse für unsere Arbeit sowie einen interessanten Fachdiskurs.

Joachim J. Jösch
Sucht-Hilfe-Zentrum Vielbach

Programm

Moderation bis 9.45 Uhr 9.45 Uhr	Prof. Dr. Robert Frietsch Anreise/Informelle Kommunikation Begrüßung, Grußworte Joachim J. Jösch Männlichkeiten und Sucht Prof. Dr. Heino Stöver Psychotherapie mit Männern Björn Süfke Kaffeepause Was Männer brauchen – und was sie in Vielbach geschlechtsspezifisch bekommen Vorstellung von Befragungsergebnissen und Praxiserfahrungen Joachim J. Jösch Pause Mittagessen, anschließend Angebot zur Teilnahme an einer Klinikführung Arbeitsgruppen AG 1 Männerspezifische Suchtarbeit- Praxis und Praxisanforderungen Prof. Dr. Heino Stöver AG 2 Männer. Erfindet. Euch. Neu. – Was es heute heißt, MANN zu sein Björn Süfke AG 3 Männerspezifische Rehabilitation aus medizinischer Sicht Horst Kurzer AG 4 Männerspezifischer Blick auf den Themenbereich Partnerschaft, Liebe und Sexualität Joachim J. Jösch AG 5 Chancen tiergestützter Interventionen in der Behandlung speziell von Männern Sonja Darius/Silke Böttcher Resümee Prof. Dr. Robert Frietsch Ausklang bei Kaffee und Kuchen
10.00 Uhr	
10.45 Uhr	
11.30 Uhr 11.50 Uhr	
12.30 Uhr	
14.15 Uhr	
15.15 Uhr	
15.30 Uhr	

Referenten

Silke Böttcher

Tierpflegefachkraft Fachkrankenhaus Vielbach

Sonja Darius

Dipl. Pädagogin, Leiterin Pflege- und Erziehungsdienst, Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Altenkirchen

Prof. Dr. Robert Frietsch

Dipl. Psychologe, Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule Koblenz

Joachim J. Jösch

Leiter Sucht-Hilfe-Zentrum Vielbach

Horst Kurzer

Ärztlicher Leiter Fachkrankenhaus Vielbach

Prof. Dr. Heino Stöver

University of Applied Sciences, Gf. Direktor des Instituts für Suchtforschung Frankfurt (ISFF), Frankfurt

Björn Süfke

Dipl. Psychologe, Autor, Bielefeld

